othekenmarkt im Umbruch: Dedendo, ordermed.de und abote machen Apotheken fit fürs Internet-Zeitalter

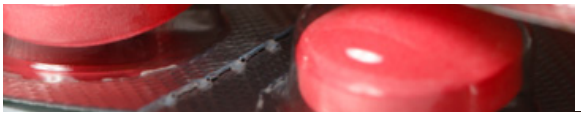
Apothekenmarkt steht vor seinem größten Umbruch – und anders als bei der Versandapotheke DocMorris v.docmorris.de), die sich für das Pharmaunternehmen Celesio zum Rohrkrepierer entwickelte, besteht nal die Chance, dass der Wandel dauerhaft [...]

Von Alexander Hüsing
Montag, 25. Februar 2013

8 Kommentare

24 Gefällt mir 17 Twittern 0 g+1 1 Mitteilen 0 XING

Auch Interessant: zalando-Macher Rubin Ritter über die Börsenpl

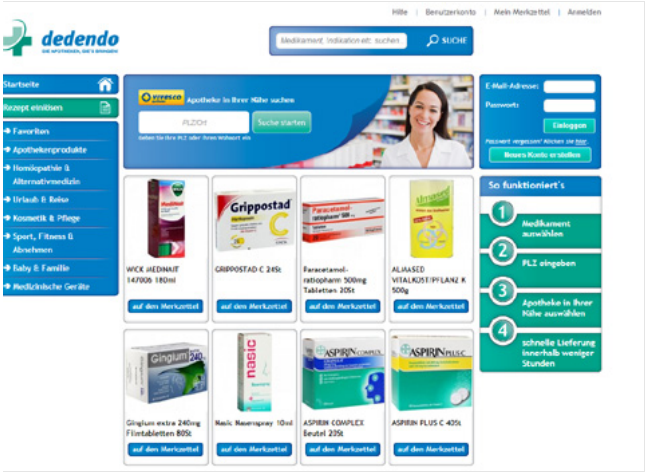


euererklärung Download
cksteuer.de/sofort-download
anzamt geht leer aus! Programm für Steuererklärung 2013 ...
Google-Anzeigen

Apothekenmarkt steht vor seinem größten Umbruch – und rs als bei der Versandapotheke DocMorris (www.docmorris.de), ich für das Pharmaunternehmen Celesio zum Rohrkrepierer ickelte, besteht diesmal die Chance, dass der Wandel rhaft ein Erfolg wird. Längst gehört DocMorris der Schweizer ose AG, die unter anderem die gleichnamige Versandapotheke ose (www.zurrose.de) betreibt. Für Celesio entwickelte sich Morris auch deshalb zum Desaster, weil viele Apotheker, die von io beliefert wurden, verärgert über den Online-Versand- urrenten waren. Die logische Folge sind Online-Offline- epte, die nun den Markt erobern wollen.

Apotheken Dedendo ordermed.de Vitabote

deutsche-startups.de
Gefällt mir
40.508 Personen gefällt deutsche-startups.de.
Soziales Plug-in von Facebook



Start-ups in diesem Segment, die man kennen muss, heißen
ndo (www.dedendo.de), ordermed.de (wwww.ordermed.de)
vitabote (www.vitabote.de). Alle drei Start-up positionieren sich
potheken-Lieferdienste, bei denen Kunden online Arzneimittel
rn können, die dann von einer Apotheke aus der Nähe
eliefert werden. Es geht somit im Gegensatz zu DocMorris und
m ein Miteinander von Online- und Offlinewelt – siehe auch
endo bringt sich als Apotheken-Lieferdienst ins Spiel –
nVentures und Creathor Venture sind bereits an Bord". Noch
frisch unterwegs ist Dedendo. Das Start-up, welches von Mark-
ael Katenkamp geführt wird, will sich mit einer massiven
ekampagne – ähnlich wie zalando – in Stellung bringen. Dazu
t, dass SevenVentures, der Venture-Arm der Münchner
iebenSat.1 Group, bei Dedendo eingestiegen ist. Ansonsten wird
ndo von Creathor Venture finanziell unterstützt. Auf der
site heißt es: "Unser Ziel ist es, unseren Kunden das
hekensortiment mit dem exzellenten Kundenservice der
heke vor Ort und den Vorteilen des unkomplizierten und
ren Online-Bestellverfahrens erlebbar zu machen".

reiter ordermed.de, wurde im 2011 gegründet. Das Start-up
nisiert ebenfalls die Versorgung mit Medikamenten, holt dabei
r das Rezept beim Arzt abholt, und verdient an
ungsgebühren, Transaktionsprovisionen sowie Honoraren für
heken-Werbeservices. Das Unternehmen selbst sieht sich so:
ermed verzahnt zwei bislang autarke medizinische Logistik-
esse miteinander: die klassische Rezept-Einholung beim Arzt mit
nschließenden Rezept-Einlösung in der Apotheke. Mit dem

deutsche-startups.de
Folgen +1
+ 4.984

Tweets
deutsche-startups.d
My week on twitter: 1
Followers, 82 Mention
Mention Reach, 17 Re
Retweets. via sumall.
deutsche-startups.de @DStartups 7h
Jetzt bewerben: Werkstudent (m/f) im Bereich Marketing bit.ly/1iNJ4GJ
deutsche-startups.de @DStartups 11h
7 Tage - 10 Artikel - Sociomantic, foodiesquare (und mehr News der Woche) tinyurl.com/ojunz37
Öffnen
Tweet an @DStartups

ANZEIGEN
deutsche startups
Auch Interesse Deutsche Startups zu sponsern?
AFPM Performance Marketing 360°
PSM
Jetzt informieren
affiliatedeals Suchmaschine
Partnerprogramm
Jetzt anmelden
TARIFCHECK 24 PARTNERPROGRAMM
» Jetzt anmelden

MEISTGELESENE ARTIKEL

Tesco-Ableger Dunnhumby übernimmt Sociomantic
Die 10 Gebote für Start-ups – frei von Bullshit-Bingo
Rewe übernimmt Mehrheit an ZooRoyal.de
25 Start-ups, die wir schon lange einmal vorstellen wollten
Gutscheine.de-Gründer Marcus Seidel startet Blumen.de
Fitnessstudio-Vergleich.de vergleicht Fitnessstudios
25 Start-ups, Helpling, Radar (und mehr News der Woche)
"Gründer sollten zuallererst für ihre Idee brennen"
Snoopet schließt für immer seine Pforten
"Wir sind heißer Anwärter auf die Marktführerschaft"

ltat: Aus zwei Wegen wird einer: Das spart für Patienten, vor
ı für Chroniker, viel Wartezeit beim Arzt. Und für die
hekerschaft im Land bedeutet ordermed.de den Ausbau des
dortvorteils am Ort und darüber hinaus eine signifikante
erung der Umsätze". Für Patienten und Ärzte ist ordermed.de
ɛnlos, Apotheken bezahlen für die Integration 177 Euro, für die
ung 53 Euro Monatsgrundgebühr sowie 50 Cent pro
gebener Packung.

Jnternehmen, das von Markus Bönig geführt wird, arbeitet
i mit mehrere Apothekenkooperationen wie Migasa, Elac Elysée
ɔarmapharm zusammen. Zudem besteht eine Exklusiv-
ıerschaft mit Linda, einem Zusammenschluss von rund 1.200
heken. Für diese baut ordermed.de die Bestellplattform
rLinda (www.orderlinda.de). "Mit Linda haben wir einen im
hekenkooperationsmarkt bundesweit flächendeckenden Partner
ıden. Die rund 1.200 Vor-Ort-Apotheken haben die Chance, mit
rLinda ein übergreifend angesehener Partner von
ediensten und -heimen zu werden. Ebenso können Endkunden
greich angesprochen, gewonnen und gebunden werden", sagt
rmed-Macher Bönig.
ɜ-Vorstand Georg Rommerskirchen ergänzt: "Die klassischen
ɛimittelversender verlieren derzeit die gesetzliche Grundlage
Bonusmodelle. Mit orderLinda haben wir ein zeitgemäßes,
vatives System, das Linda Apotheken ermöglicht, Endkunden
rm eines Convenience-Ansatzes anzusprechen und
ɛssionelle Partnerschaften mit anderen Gesundheitsanbietern
ıgehen – eine Revolution des Distanzhandelsmarktes steht
r".

ıter Letzt bleibt noch vitabote, ein Ableger des Handelsriesen
als Pillenlieferant im neuen Stil. Aktuell ist das Unternehmen
vorrangig in Hamburg aktiv. Erst im Oktober holte das im
ar 2012 gestartete Unternehmen die erste Apotheke außerhalb
Hamburger Stadtgebiets an Bord. Die Bilanz bis dahin lautete:
)0 Bestellungen und Auslieferungen. Apotheken, die vitabote
ɛn, zahlen je nach Leistungsumfang monatlich eine Gebühr
:hen 20 bis 80 Euro sowie etwa 10 % Provision auf jede
ɛllung.

ɛndo, ordermed.de und vitabote haben die Chance, den
hekenmarkt dauerhaft zu verändern – und zwar nicht, in dem
en etablierten Offline-Händlern – wie andere Start-ups – das

EVENTS ALLE

24.03 MO **Karlsruhe** Venture Day 2014

26.03 MI **Hamburg** Venture Lounge E-Commerce & Games

26.03 MI **Stuttgart** NEXT Stuttgart

ANZEIGEN

für Digital Commerce

Placetel
Die Telefonanlage aus der Cloud.

deutsche startups
Auch Interesse Deutsche Startups zu sponsern?

GELD VERDIENEN MIT CHECK24!
CHECK24

BALDUR: Pflanzentipps
baldur-garten.de/Garten
Über 1.000 Neuheiten & Raritäten: 1A-Qualität zur besten Pflanzzeit!
Google-Anzeigen

ser abgraben, sondern in dem sie den Markt gemein mit den heken im Land fit für das Internet-Zeitalter machen.

istockphoto

tel zum Thema

dendo bringt sich als Apotheken-Lieferdienst ins Spiel – nVentures und Creathor Venture sind bereits an Bord

Alexander Hüsing

Alexander Hüsing, Chefredakteur von deutsche-startups.de, arbeitet seit 1996 als Journalist. Während des New Economy-Booms volontierte er beim Branchendienst kressreport. Schon in dieser Zeit beschäftigte er sich mit jungen, aufstrebenden Internet-Start-ups. 2007 startete er deutsche-startups.de.

ANZEIGE

JELLE MELDUNGEN

- 10 Artikel

mantic, foodiesquare (und News der Woche)

illt mir 6 Twittern 15

nde der Arbeitswoche präsentieren e vergangenen Tage noch einmal in knackigen und kompakten Liste. Es abei um die meistgelesenen Artikel rgangenen sieben Tage auf che-startups.de. Wir wünschen viel beim Stöbern in unseren News der e.

Start-up-Radar

awayve will Onlinern den passenden Urlaub empfehlen

Gefällt mir 6 Twittern 10

Schon vor dem offiziellem Startschuss hinterlassen viele Start-ups, die demnächst an den Start gehen wollen, erste Lebenszeichen im Netz. Alle diese verheißungsvollen Jungfirmen sammelt deutsche-startups.de im Start-up-Radar. So auch awayve, ein brandneues Reise-Start-up.

ifik

kaufen mehr als 10 mal pro online ein

16 neue und laufende Crowd-Deals

Jetzt in readfy, Mycleaner, fotovio und Co. investieren

illt mir 9 Twittern 16

:shopping in Deutschland: 40 % aller :hen kaufen mehr als 10 mal pro nline ein, Mobil werden vor allem verkauft, jeder fünfte Kunde will im äft mobil bezahlen, drei Viertel lesen kt-Bewertungen und Mobile ing wird vor allem von jungen :n genutzt.

Gefällt mir 5 Twittern 9

Crowdinvesting etabliert sich immer mehr als Geldquelle für Start-ups. Gefühlt jeden Tag startet auf einer der vielen Plattformen eine neue Schwarmfinanzierung. Mit unseren Crowd-Deals werfen wir regelmäßig einen Blick auf Start-ups, die versuchen via Crowdinvesting Geld einzusammeln.

Name (erforderlich)

E-Mail-Adresse (wird nicht veröffentlicht) (erforderlich)

Website

Kommentar senden

25. Februar 2013, 08:52

Der Ordermed-Link funktioniert nicht

xander Hüsing

25. Februar 2013, 09:09

Jetzt funktioniert er wieder! Danke für den Hinweis.

rco Alexander Klemm

25. Februar 2013, 09:11

Interessanter Artikel. Mir gefällt die Idee von Online Services die auf lokale Offline Geschäfte aufbauen. In dieser Richtung kann man sich einige Interessante Geschäftsmodelle vorstellen – Nonline-Startups sozusagen :)

ch Tekniepe

25. Februar 2013, 13:33

Zu kurz gesprungen?
Bestell- und Bringdienste via www sind eine einfache Idee. Erst recht wenn man sich vorstellt, dass Apothekenkunden, da oft krank, möglicherweise auch noch besonders dankbare Kunden sein dürften. Doch das ist ist u. U. etwas zu einfach gedacht.
Besonders naiv erscheint mir die Darstellung von Ordermed: „Das spart für Patienten, vor allem für Chroniker, viel Wartezeit beim Arzt.“ Als würde das bisher nicht per Telefon erledigt. Und den Bringdienst erledigen die Apotheken ohnehin schon individuell – zumindest hier in Hamburg.
Und die Apotheken werden sich doch nicht mir nichts, dir nichts die beste Chance eines Bindung verstärkenden direkten Kundenkontaktes wegnehmen lassen. Dass sie dazu nicht bereit sind, zeigt schon ihr Beitrag zur Finanzierung der für Kunden kostenlosen Zeitschrift Apotheken Umschau. Auflage: knapp 10

Millionen, Leser: das Doppelte. Beitrag der Apotheken: geschätzte ca. Euro 10 Mio./Monat.
Was tut dieses Blättchen? (a) Es gibt Kunden einen Grund, in die Apotheke zu gehen. Für viele alleinstehende Alte (sowieso nicht Zielgruppe der Online-Dienste?) eine unverzichtbare Gelegenheit zu einem Schwätzchen. (b) Es bringt die Menschen und ihre (u. a. künftigen) Wehwehchen zusammen, verstärkt die Beschäftigung damit, bietet Lösungen. Es schafft also Anlässe, Medikamente und sonstige Produkte aus der Apotheke zu kaufen.
Warum also nicht größer denken? Warum nicht ein „Gesundheitsportal mit Order- und Lieferservice" aufmachen? Also den zweiten, den größeren Effekt (b) der Apotheken Umschau im Web nutzen? Nach dem Motto: Beschäftigung mit einem Problem plus Lösung des Problems.
Übrigens, die Apotheken Umschau und der persönliche Apothekenbesuch liefern noch etwas, was unverzichtbar ist für jeden Kunden: nämlich die Möglichkeit, sich und seine Bedürfnisse sowie die gewählten Lösungen in einem sozialen Bezugsrahmen zu verorten. Aber psychologische Kundenbedürfnisse sind eine Dimension, die im eCommerce generell gerne übergangen wird. Den meisten Unternehmern reicht es ja, Tools für physikalische Abläufe zu haben. Und natürlich Investoren(, die nicht genauer hinsehen).

ırmazeut

25. Februar 2013, 20:06

Es gibt zahlreiche Super online Apotheken. Warum sollte man in solch einem Portal bestellen. Wenn ich was schnell brauche bestelle ich per Bote in meiner Stammapotheke. Bei Medikamenten gibt es ohnehin keine Marge da die Verbraucher nicht dumm sind und die Preise vergleichen. Wenn dedendo noch 10 % Provision nimmt und die Preise an den Wettbewerb angepasst werden bleibt dem teilnehmenden Apotheker nur ein Minus. Tolle geldverbrennwebsite !

---

ts V

26. Februar 2013, 21:21

Das wird nichts!
Warum:
1. Nennenswerte Umsatzbeteiligung darf aus rechtlichen Gründen nicht erfolgen
2. Zu zahlreichen rezeptpflichtigen Medikationen bedarf es zahlreicher Rückfragen (besser also Telefon). Patienten müssen außerdem selbstständig Änderungen beim Versichertenstatus (befreit/nicht befreit) vornehmen und die Aut-idem-Regelung korrekt angeben. Theoretisch einfach, in der Praxis aber nur durch wenige Patienten zu managen.
3. Apotheker werden skeptischer gegenüber Konzepten, die nicht aus der Apothekerschaft selbst kommen. Dies ist nicht zuletzt eine Folge zahlreicher gefloppter Apothekenkooperationen und des Franchising-Konzepts von DocMorris (das selbst zwar nicht gefloppt ist, aber durch den Verkauf der Marke dem Ende entgegen sieht).
4. Apotheken werden bei nennenswerter Höhe der Ausgaben einen derartigen Service auch selbst leisten können (z.B. durch Drittanbieter oder bewährte Akteure wie Wort-Bild etc.). Der Botendienst ist für Apotheken ohnehin teuer. Jetzt noch Geld an einen Vermittler abzutreten, ist nicht besonders clever.
5. Nur sehr wenige bestellen bislang in nennenswertem Umfang Arzneimittel übers Internet. Vor allem Sparfüchse. Und die sind nicht besonders treu.
Wenn man sich die Umsetzungen ansieht, stellt man fest, dass noch einiges sehr "beta" ist. In der Aufzählung fehlt übrigens Pillentaxi.
Letztlich sind die Konzepte wie Pizza.de für Arzneimittel. Mit dem Unterschied, dass man bei Arzneimitteln eher nicht mal beim Sushi-Mann und mal beim Italiener bestellt.

ıandra 38

16. April 2013, 18:05

Hallo, sorry aber ich finde weder auf vitabote.de noch bei dedendo.de angebote in meiner nähe. Das einzige was mir Google in der Nähe bei Apotheken ausspuckt, wenn ich meinen Ort und das Produkt eingebe das ich will, (Cetirizin sch.. Heuschnupfen) sind Coupons von aporabatt.de oder eben die klassischen Internetapotheken. Was anderes find ich nicht. Na mal sehen was

das wird.

gback: Sehr schnelle Scheidung: SevenVentures steigt bei Dedendo aus :: deutsche-
tups.de

GATION

tartups
tups A-Z
ne A-Z
toren
s
rse
enangebote
tikum
enanzeige schalten
eit
zeit Berlin
zeit Hamburg
zeit Köln
zeit München
zeit Weiblich

RESSORTS

Startups
People
Deals
Szene
Know How
Galerien
Videos

SPECIALS

Start-up-Lotse
404 Error Seiten
Logos im Wandel
Lesetipps Gründer

NEWSLETTER

Alle wichtigen Nachrichten des Tages. Am Puls der Szene. Infos über freie Stellen und Events

E-Mailadresse

Suche

Hosted with love in Berlin by SysEleven

INFOS

Datenschutzerklärung
Mediadaten
Impressum
Über DS
Archiv
Kontakt
Lexikon

Made with love in Cologne by United Prototype